

## DIE BEWERBUNG

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Internetseite des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses

[www.ausbildungskonsens-brandenburg.de](http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de).

Unternehmen können sich bis zum 31. Juli 2019 bewerben.  
Die Bewerbungen sind per Post, Fax oder E-Mail zu richten an:

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Carola Mahncke**

**Henning-von-Tresckow-Straße 2-13**

**14467 Potsdam**

**Telefon: 0331 866-5042**

**Fax: 0331 866-5049**

**E-Mail: [carola.mahncke@masgf.brandenburg.de](mailto:carola.mahncke@masgf.brandenburg.de)**

Es gilt das Datum des Poststempels.

## DIE PREISE

Der Ausbildungspreis Brandenburg wird in elf Kategorien verliehen:

- Drei Ausbildungspreise der Landesgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg
- Drei Ausbildungspreise des Handwerkskammertages Brandenburg
- Ausbildungspreis des Landesverbandes der Freien Berufe e. V.
- Ausbildungspreis des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis der Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen
- Ausbildungspreis der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis Pflege- und Gesundheitsfachberufe

**Die elf Preisträger erhalten ein Preisgeld von je 1.000 Euro.**

## DIE PARTNER DES AUSBILDUNGSKONSENSES



Herausgeber:  
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

April 2019  
Auflage: 2.000  
Gestaltung: Agentur Medienlabor

Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.

Bildnachweis: © iStock.com/ Geber86



Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

Europäischer Sozialfonds  
Investition in Ihre Zukunft

[www.esf.brandenburg.de](http://www.esf.brandenburg.de)



BRANDENBURGISCHER  
AUSBILDUNGSPREIS  
**2019**



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

der Brandenburgische Ausbildungspreis wird in diesem Jahr bereits zum 15. Mal verliehen. Mit dabei ist erstmalig ein Preis für die Ausbildung in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen. Wir reagieren damit auf die zunehmende Bedeutung der Branche in unserem Land und zeigen, wie gut die Arbeitgeber auch in diesem Bereich ausbilden.

Der Wettbewerb um Fachkräfte ist heute auch ein Wettbewerb um Auszubildende. Dabei sind immer mehr Betriebe auch offen für junge Menschen aus anderen Kulturen oder mit Handicap. Viele Betriebe haben sich auf den Weg gemacht und gestalten die Ausbildung so, dass sie für unsere Jugendlichen attraktiv und passfähig ist. Der Umgang mit Vielfalt ist dabei auch ein wirksamer Ansatz, um viele Jugendliche anzusprechen.

Eine gute Ausbildung sollte sich in einer angemessenen Vergütung niederschlagen. Wer junge Menschen in der Region halten will, kommt nicht umhin, konkurrenzfähige Angebote zu unterbreiten. Und frühzeitig sollten Übernahmekancen ebenso wie individuelle Entwicklungsperspektiven verabredet werden.

Mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis wollen wir in diesem Jahr wieder dazu beitragen, Betriebe, die gut ausbilden, öffentlich zu würdigen. Was – natürlich – zur Nachahmung anregen soll! Denn gerade in Zeiten des Fachkräftemangels dürfen Betriebe ihre Ausbildungsaufgabe nicht auf die leichte Schulter nehmen. Zwar ist die Hälfte der brandenburgischen Unternehmen ausbildungsberechtigt – doch nur ein Viertel von ihnen bildet tatsächlich aus.



Unsere Ausbildungsbetriebe können auf die Unterstützung vieler Partner zählen. Als Land engagieren wir uns weiter insbesondere im Rahmen der Verbundausbildung, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung sowie mit der ESF-Förderung. Mit dem Landesprogramm „Assistierte Ausbildung Brandenburg“ haben wir zusätzliche bedarfsbezogene Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe in Anspruch nehmen können.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an der 15. Ausgabe dieses traditionellen wie zukunftssträchtigen Wettbewerbs zu beteiligen. Eine Bewerbung schärft nicht nur Ihren Blick für die Notwendigkeit, junge Leute auszubilden, sondern macht Ihren Betrieb auch für künftige Auszubildende attraktiv.

Ich wünsche Ihnen für den Wettbewerb viel Erfolg!

Dr. Dietmar Woidke  
Ministerpräsident des Landes Brandenburg



## DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Zur Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/Förderung der Auszubildenden)
- Innovative Ausbildungselemente
- Nutzung der Potenziale von Jugendlichen mit Behinderungen
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe, darunter interkulturelles Engagement

Die Erfüllung aller Kriterien ist nicht zwingend erforderlich.

*Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Dies gilt auch für landesunmittelbare und bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Eigenbetriebe, Landesbetriebe, Innungen und Verbände sowie vergleichbare Organisationen, die in einem Rechtsverhältnis zur Bundes- oder Landesverwaltung stehen.*

## DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am 20. November 2019 im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam statt.